

Datum: 16.02.2024

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا ادْخُلُوا فِي السِّلْمِ كَافَّةً وَلَا تَتَّبِعُوا
مُحْطَوَاتِ الشَّيْطَانِ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
اللَّهُمَّ أَنْتَ السَّلَامُ وَمِنْكَ السَّلَامُ تَبَارَكْتَ يَا ذَا الْجَلَالِ
وَالْإِكْرَامِ.

WIR RUFEN DIE WELT ZU FRIEDEN UND MÄßIGUNG AUF

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich gelesen habe, sagt unser allmächtiger Herr: „O Gläubige! Ihr alle müsst den Islam, die Religion des Friedens, annehmen. Folgt nicht dem Teufel. Er ist ein absoluter Feind für dich.“¹

In dem Hadith, den ich gelesen habe, betete unser Prophet (Friede sei mit ihm) nach seinen Gebeten wie folgt zu Gott, dem Allmächtigen: „O Allah! Du bist Salam; Salam, Frieden und Wohlbefinden kommen von Dir. Mein Gott, der Besitzer von Größe und Großzügigkeit! „Wie gesegnet bist du.“²

Liebe Gläubige!

Unsere erhabene Religion, der Islam, ist die Religion des Friedens und des Wohlbefindens. Einer der schönen Namen Allahs ist „es-Salam“. Unser Herr ist die Quelle des Friedens und des Wohlbefindens. Er ist derjenige, der seinen Dienern den Weg des Islam und des Friedens zeigt. Gott, der Allmächtige, durch alle Boten der Barmherzigkeit, die er seit Adam sandte, lud er die Menschheit zum Frieden ein. Denn wo kein Frieden ist, ist Krieg. Wo Krieg ist, gibt es Blut, Tränen und ausgehende Öfen. Es gibt verwaiste Kinder, zerbrochene Familien, zerstörte Zivilisationen, verlorene Hoffnungen.

Werte Muslime!

Diejenigen, die den Islam annehmen, werden im Sinne der Friedensgarantie Muslime genannt. Ein Muslim ist der Repräsentant des Namens unseres Herrn „Salam“ in der Welt. Ein Muslim ist eine Person, die sich für den Frieden einsetzt, den Menschen um ihn herum Vertrauen schenkt und zu einem Umfeld des Friedens und der Brüderlichkeit beiträgt. Ein Muslim stimmt der Unterdrückung nicht zu. Unterstützt niemals den Unterdrücker. Er ist nicht unempfindlich gegenüber den erlebten Problemen und Schmerzen. Er spendet nicht einen einzigen Cent an diejenigen, die das Abfeuern von Kugeln auf unschuldige Menschen und das Abwerfen von Bomben auf Unterdrückte unterstützen. Unser Unabhängigkeitsdichter drückt diese Haltung der Muslime wie folgt aus:

Wenn ich eine blutende Wunde sehe, brennen meine Lungen,
Um ihn zu beruhigen, werde ich ausgepeitscht oder getreten.

Ich kann nicht sagen, dass es mich interessiert:
Ich trete, ich trete, ich unterstütze das Richtige!

Werte Gläubige!

Zionistische Unterdrücker, die unsere Welt in ein Feuer verwandeln wollen, lassen Bomben auf unschuldige Palästinenser, Babys und Frauen, niederprasseln, zuerst in Gaza und jetzt in Rafah, wo sie die Migration erzwungen haben. In der Stadt Rafah, deren Bedeutung „Erleichterung und Wohlergehen“ ist, werden Menschenrechte im Feuer der Unterdrückung verbrannt. Babys, die nicht genug vom Geruch ihrer Mütter bekommen können, und Mütter, die nicht genug vom Geruch ihrer Babys bekommen können, sterben den Märtyrertod. Die Würde der Menschheit wird nicht nur in einer Stadt oder einem Stück Land verletzt, sondern auch in Gaza und Rafah vor den Augen der Welt. Die Unantastbarkeit von Leben, Eigentum und Ehre wird mit Füßen getreten. Sogar humanitäre Hilfe für Unterdrückte wird verhindert. Die Unterdrückung dauert jedoch nicht nur in Gaza und Rafah an, sondern leider auch in vielen Teilen der Welt, insbesondere in Ostturkestan.

Liebe Gläubige!

Die Kriminellen und ihre Unterstützer, die mit dem Slogan „Wir werden der Welt Frieden und Demokratie bringen“ den Tod über islamische Länder spucken, beziehen ihre Macht aus dem Schweigen der Ummah Mohammeds. Es ist bedauerlich, dass die Desorganisation der Ummah die Rücksichtslosigkeit der Unterdrücker von Tag zu Tag verstärkt. Unsere Welt braucht mehr denn je Frieden und Mäßigung. Dies kann durch die Solidarität der Muslime und die Stärkung der brüderlichen Bindungen unter ihnen erreicht werden.

Also, werte Muslime!

Lassen Sie uns in diesem schwierigen und mühsamen Prozess weiterhin unseren Pflichten und Verantwortlichkeiten nachkommen. Unser Herr,

„Haltet alle zusammen fest am Seil Allahs; Lasst euch nicht spalten und teilen.“³ Befolgen wir Ihren Befehl. Lasst uns ein Herz und eine Stimme gegen Unterdrückung sein. Lasst uns unsere Liebe und Brüderlichkeit gegen die verzweifelten Mordnetzwerke am Leben erhalten. Lasst uns unseren Brüdern weiterhin unsere materielle und moralische Unterstützung anbieten. Vergessen wir nicht, dass Allah sein Licht (Nuur) vervollständigen wird; Frieden wird wieder auf Erden herrschen.

Verehrte Muslime!

Ich bete zu Gott, dem Allmächtigen, dass unsere unter den Trümmern in Erzincan gefangenen Brüder so schnell wie möglich sicher gerettet werden. Möge Gott unseren verstorbenen Brüdern gnädig sein. Möge Gott ihren Familien und unserem Land Geduld schenken. Möge Er unser Land, unsere Nation und die islamische Welt vor allen Arten von Unfällen, Problemen und Katastrophen beschützen.

¹ Baccarat, 2/208.

² Ebu Davud, Vitri, 25.

³ Al-i Imran, 3/103.